

19. 10. 2018 EU-BOTSCHAFTERSCHULE



#EPAmbassadorSchools: Eines der Ziele unserer Schule ist, dass die Schüler/-innen zu denkenden, kritischen, reflektierenden Menschen heranreifen sollen, die wichtige Bereiche in Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur kennen und sich darin zurechtfinden. Seit dem Schuljahr 2016/2017 bietet das Europäische Parlament in allen EU-Mitgliedsstaaten das Programm der Botschafterschulen an, bei dem es einerseits um den Aufbau einer Partnerschaft und eines Netzwerks zwischen Schulen in der EU und dem Europäischen Parlament geht sowie andererseits darum, junge Menschen zu ermutigen, im europäischen demokratischen Prozess mitzumachen und die „EU zu leben“. Junior- und Seniorbotschafter – also Schüler/-innen & Lehrer/-innen – sollen von nun an den Gedanken der EU nach außen tragen und die Schule entsprechend repräsentieren. Über 80 Prozent unserer Schüler/-innen absolvieren ihr Pflichtpraktikum im Ausland. Durch das Erasmus+-Projekt wird das gefördert.



Am 29. Juni 2018 wurde die HBLFA Tirol gemeinsam mit 18 weiteren Schulen aus Österreich als Botschafterschule des Europäischen Parlaments zertifiziert. In einer feierlichen Zeremonie im Haus der Europäischen Union in Wien hat Bildungsminister Heinz Faßmann in Anwesenheit der Europaabgeordneten Karoline Graswander-Hainz und Othmar Karas die Auszeichnungen an Schulen verliehen, die sich für ein besseres Verständnis der Europäischen Union einsetzen. Wir freuen uns sehr darüber, dass unser europapolitisches Engagement belohnt wurde und es ist für uns Ansporn, weiter „Europa zu leben“ wie es Othmar Karas in seiner Rede betonte. Wir wollen unsere Schüler/-innen zu European Citizens ausbilden. Sie sollen lernen, über den Tellerrand zu sehen. Heute wurde in einem kleinen Akt die Plankette beim Direktionseingang enthüllt.

Mag^a Andrea Hackl

